

BNP PARIBAS EMISSIONS- UND HANDELSGESELLSCHAFT MBH
FRANKFURT AM MAIN

Jahresabschluss und Lagebericht

31. Dezember 2002

BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH
Frankfurt am Main

Bilanz zum 31. Dezember 2002

AKTIVA	31/12/2002		31/12/2001
	EUR	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Finanzanlagen			
1. Sonstige Ausleihungen		32.456.463,29	<u>41.547</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände	479.635.958,32		12.918.526
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
EUR 133.476.308,09 (Vj. TEUR 4.713.524)			
II. Wertpapiere			
1. Sonstige Wertpapiere	3.157.174.852,70		0
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.160,00		168
davon beim Gesellschafter EUR 1.160,00 (Vj. TEUR 168)			
		<u>3.636.811.971,02</u>	<u>12.918.694</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.936,06	<u>1.162</u>
		<u>3.669.270.370,37</u>	<u>12.961.403</u>

PASSIVA	31/12/2002		31/12/2001
	EUR	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital		25.564,59	<u>26</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		17.400,00	<u>17</u>
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Anleihen	32.417.270,35		46.482
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 13.770,35 (Vj. TEUR 16.482)			
davon konvertibel: EUR 13.770,35 (Vj. TEUR 16.482)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	32.460.785,13		41.687
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 14.707.783,42 (Vj. TEUR 12.269)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.604.347.414,24		12.872.029
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 970.766.640,63 (Vj. TEUR 8.188.441)			
	<u>3.669.225.469,72</u>		<u>12.960.198</u>
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.936,06	<u>1.162</u>
	<u>3.669.270.370,37</u>		<u>12.961.403</u>

BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH
Frankfurt am Main

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung für 2002

	2002 EUR	2001 TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	6.366,04	3.494.824
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-82.822,19	-3.494.874
Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 9.234,32 (Vj. TEUR 290)	1.840.906,95	4.327
Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 1.736.645,69 (Vj. TEUR -4.115)	-1.736.645,69	-4.115
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.805,11	162
Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- und eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-27.805,11	-162
Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0</u>

BNP PARIBAS EMISSIONS- UND HANDELSGESELLSCHAFT MBH**FRANKFURT AM MAIN****ANHANG FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2002****I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze****1. Allgemeines**

Der Jahresabschluss der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, im folgenden auch "Gesellschaft" genannt, wurde mit Ausnahme der Bewertung der Wertpapier- und Derivatbilanzpositionen nach den Vorschriften des HGB und des GmbHG aufgestellt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

2. Bewertungsmethoden

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2002 erfolgten grundlegende Änderungen der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Aufgrund generell gegebener besonderer Deckung werden die Verbindlichkeiten aus emittierten Wertpapieren, der Bestand an zurückgekauften Wertpapieren aus eigenen Emissionen sowie die Sicherungsgeschäfte (OTC-Optionen) zu verkauften Wertpapieren nunmehr grundsätzlich mark-to-market bewertet. Eine Ausnahme bilden lediglich die (in Madrid gelisteten) an die BNP PARIBAS Arbitrage, Paris, verkauften Emissionen und die mit dieser abgeschlossenen Deckungsgeschäfte (OTC-Optionen), die mit den am Abschlusstag gebuchten Beträgen bilanziert wurden, da keine aktuellen Preise verfügbar waren.

Fremdwährungsaktiva und -passiva werden nicht mehr mit historischen Devisenkursen, sondern im Rahmen der Bewertungseinheit mit den Kassamittelkursen des jeweiligen Bilanzstichtags umgerechnet.

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden die Bewertungsergebnisse aus der mark-to-market Bewertung und aus Devisenkursveränderungen kompensiert. Ebenfalls kompensiert werden die Aufwendungen und Erträge aus dem Verfall oder der Ausübung emittierter Wertpapiere und der damit korrespondierenden Sicherungsgeschäfte. Diese Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben keinen Effekt auf das Jahresergebnis vor Gewinnabführung.

Die **sonstigen Ausleihungen** wurden mit dem Nominalbetrag zuzüglich abgegrenzter Zinsen bilanziert. Sie resultieren aus einem in 1997 gewährten langfristigen Kredit in Fremdwährung. Die Währungsumrechnung erfolgte mit dem Kassamittelkurs des Bilanzstichtags.

Die **Forderungen** und **Sonstige Vermögensgegenstände** enthalten im wesentlichen die Absicherungsgeschäfte zu emittierten Wertpapieren im Umlauf. Mit Ausnahme der Absicherungsgeschäfte für die in Madrid gelisteten Wertpapiere, für die keine aktuellen Kurse verfügbar waren und die daher mit den am Abschlusstag gebuchten Beträgen ausgewiesen sind, wurden diese Sicherungsgeschäfte mark-to-market bewertet. Fremdwährungsbeträge wurden mit dem Kassamittelkurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Die Absicherungsgeschäfte zu den unter der Position Anleihen ausgewiesenen Reverse Convertibles wurden zuzüglich abgegrenzter Zinsen ausgewiesen. Die in diesen Absicherungsgeschäften enthaltenen Optionsprämien wurden herausgelöst und passiviert (in Höhe der Differenz zwischen vereinbartem Zins und Marktzins). Wertberichtigungen zu Forderungen oder Sonstigen Vermögensgegenständen waren nicht erforderlich.

Die **Wertpapiere** enthalten ausschließlich die mark-to-market bewerteten zurückgekauften Wertpapiere aus eigenen Emissionen. Auf Fremdwährung lautende Wertpapiere wurden mit dem Kassamittelkurs des Bilanzstichtags umgerechnet.

Die **Sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die **Verbindlichkeiten** aus emittierten Wertpapieren im Umlauf sind mark-to-market bewertet. Eine Ausnahme bilden die in Madrid gelisteten Optionsscheine, bei denen die am Abschlusstag gebuchten Beträge beibehalten wurden, da keine aktuellen Kurse verfügbar waren. Die übrigen Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. In den Verbindlichkeiten sind Fremdwährungsbeträge in US-Dollar in Höhe von umgerechnet TEUR 288.929 und in Schweizer Franken in Höhe von umgerechnet TEUR 8.981 enthalten. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgte zum Kassamittelkurs des Bilanzstichtags. Aus den unter den Anleihen (zuzüglich abgegrenzter Zinsen) ausgewiesenen Reverse Convertibles wurden die Optionsrechte herausgelöst und aktiviert.

Der aktive und passive **Rechnungsabgrenzungsposten** enthält jeweils den Korrekturposten zu den herausgelösten Optionsprämien aus den Reverse Convertibles bzw. deren Absicherungsgeschäft, der pro rata temporis als Korrektur zum überhöhten, laufenden nominalen Zins aufgelöst wird.

II. Erläuterungen zum Jahresabschluss

1. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenständen enthalten die von verbundenen Unternehmen zur Absicherung der Wertpapiere im Umlauf erworbenen OTC-Optionen (479.582 TEUR), die aus den Reverse Convertibles herausgelöste Optionsprämie (4 TEUR), Forderungen an verbundene Unternehmen aus abgegrenzten Zinsen (3 TEUR), sowie Forderungen auf Auslagererstattung an BNP PARIBAS Arbitrage (46 TEUR).

2. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten bestehen in voller Höhe bei der alleinigen Gesellschafterin.

3. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für Prüfungs- und Steuerberatungskosten gebildet.

4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in voller Höhe von TEUR 32.461 gegenüber der Gesellschafterin, der BNP PARIBAS S.A., Niederlassung Frankfurt am Main.

III. Ergänzende Angaben zum Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht nur aus Finanzanlagen in Form von sonstigen Ausleihungen und entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Anfangsbestand	41.546.766,92
Zugänge	5.580.148,43
Abgänge	-14.670.452,06
Endbestand	32.456.463,29
Abschreibungen (kumuliert)	0,00

IV. Ergänzende Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse soweit sie nicht aus der Bilanz ersichtlich sind.

2. Geschäftsführung

Der Geschäftsführung gehörten im Berichtszeitraum an:

Eric Jaques Martin, Frankfurt am Main,

Jean-Paul Bruart, Frankfurt am Main

- ausgeschieden am 6. August 2002.

3. Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

4. Konzern- und Beteiligungsverhältnisse

Der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen wird von der BNP Paribas S.A., Paris, erstellt und ist dort einsehbar. Die Gesellschaft ist in diesen Konzernabschluss einbezogen.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2003

BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Eric Jacques Martin
Geschäftsführer

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2002 bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat mit Ausnahme der folgenden Einschränkung zu keinen Einwendungen geführt: Wertpapier- und Derivatpositionen wurden – soweit aktivisch – entgegen dem § 253 Abs. 1 i.V.m. Abs. 3 HGB nicht entsprechend dem Anschaffungskosten- und Niederstwertprinzip und – soweit passivisch – entgegen dem § 253 Abs. 1 HGB nicht mit dem Rückzahlungsbetrag sondern jeweils zu Marktwerten am Bilanzstichtag bewertet. Die Bewertung zu Marktwerten führt aktivisch zu einem Ausweis von TEUR 211.916 innerhalb der Position ‚sonstige Vermögensgegenstände‘ und von TEUR 3.157.175 innerhalb der Position ‚sonstige Wertpapiere‘. Passivisch ist in der Position ‚sonstige Verbindlichkeiten‘ ein Marktwert von TEUR 3.369.091 enthalten. Da es sich hierbei um Bewertungseinheiten handelt, hat diese Bewertung keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis.

Mit dieser Einschränkung vermittelt nach unserer Überzeugung der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, 28. Februar 2003

Ernst & Young
Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schmekel
Wirtschaftsprüfer

Bühning
Wirtschaftsprüfer

LAGEBERICHT

FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM

1. JANUAR 2002 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2002

1. Rechtliche Grundlagen und Kapitalverhältnisse

Die Gesellschaft wurde als BNP Broker GmbH durch notarielle Urkunde vom 26. September 1991 gegründet. Nach Umfirmierung wurde sie am 8. September 1992 als BNP Handels- und Makler GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main unter der Nr. HRB 35628 in das Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main eingetragen. Weitere Umfirmierungen erfolgten am 21. September 1995 in BNP Emissions- und Handelsgesellschaft mbH und am 21. November 2000 in die aktuelle Firma BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH.

Das Stammkapital in Höhe von EUR 25.564,59 (umgerechnet aus DM 50.000,00) wird von der Alleingesellschafterin BNP PARIBAS S.A., Niederlassung Frankfurt am Main, gehalten.

2. Geschäftliche Entwicklung im Berichtsjahr

Die Gesellschaft betrieb im Berichtszeitraum wie bisher im wesentlichen die Emission von Optionsscheinen auf die Indizes DAX 30, NEMAX 50, NASDAQ 100 und Dow Jones EURO STOXX 50, auf darin enthaltene Aktien sowie auf weitere amerikanische, japanische und hongkong-chinesische Aktien. Außerdem emittiert sie Zertifikate, Kapitalgarantierte Anleihen und Reverse Convertibles. Im Berichtszeitraum wurden erstmals von der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH emittierte Wertpapiere an der Börse in Madrid gelistet, so dass die Gesellschaft nunmehr in drei Ländern (Deutschland, Schweiz, Spanien) vertreten ist. Zum 31. Dezember 2002 belief sich das Volumen der von der Gesellschaft emittierten Wertpapiere auf EUR 3,6 Mrd.. Der erhebliche Rückgang von ca. EUR 9 Mrd. gegenüber dem Vorjahr resultiert im wesentlichen aus der Neubewertung sowie aus Fälligkeiten der emittierten Wertpapiere.

Daneben hält die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH einen bis März 2005 laufenden Tilgungskredit an ein ausländisches Unternehmen (per 31. Dezember 2002 USD 33.672.000,00), der in voller Höhe von der BNP PARIBAS refinanziert und garantiert wird.

Wie bereits im Lagebericht zum 31. Dezember 2001 avisiert, wurde die technische Abwicklung der Emissionen im Berichtszeitraum umgestellt. Bisher wurde stets das gesamte Emissionsvolumen an die BNP PARIBAS verkauft. Seit März 2002 werden die von der Gesellschaft emittierten Wertpapiere von der BNP PARIBAS nur noch in der Höhe angekauft, in der es zur Eindeckung der Verkäufe an Dritte erforderlich ist. Wie bisher erwirbt die Emissionsgesellschaft zur Deckung der an die BNP PARIBAS verkauften Wertpapiere von dieser kongruente OTC-Optionsrechte.

Im Rahmen der Umstellung wurden sämtliche noch im Bestand der BNP PARIBAS befindlichen Wertpapiere von der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH zurückgekauft und die korrespondierenden OTC-Optionen aufgelöst. Gleichzeitig erfolgte eine Umstellung des Bewertungsverfahrens. Wir verweisen auf die detaillierten Erläuterungen im Anhang.

Die zurückgekauften Wertpapiere sind mit ihrem Marktwert zum Bilanzstichtag (EUR 3,2 Mrd.) in der Aktivposition Wertpapiere ausgewiesen.

3. Ertragslage

Da die Verkaufserlöse und die Prämien für die Deckungsgeschäfte stets identisch sind, ist das Emissionsgeschäft für die Gesellschaft ergebnisneutral. Um dies zu verdeutlichen, werden die bisher in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen enthaltenen Erlöse aus dem Verkauf der emittierten Wertpapiere und Aufwendungen aus verfallenen oder ausgeübten OTC-Optionen seit Beginn des Berichtszeitraums nicht mehr brutto ausgewiesen, sondern saldiert. Die Zinserträge und -aufwendungen betreffen den oben erwähnten Kredit, die hierfür aufgenommenen Refinanzierungsmittel und die Reverse Convertibles sowie die damit zusammenhängenden Deckungsgeschäfte. Der ausschließlich aus der Kreditgewährung resultierende Gewinn in Höhe von EUR 27.805,11 ist aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages an die Muttergesellschaft abzuführen.

4. Weitere Entwicklung der Gesellschaft

Zum Ende des Geschäftsjahres 2002 hat die BNP PARIBAS, die bisher die Platzierung der von der Gesellschaft emittierten Wertpapiere besorgt hat, den Derivatehandel in Frankfurt eingestellt. Zur Zeit ist noch nicht abschließend entschieden, ob zukünftige Emissionen für den deutschen Markt weiterhin durch die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, oder durch andere Unternehmen der BNP PARIBAS Gruppe erfolgen.

5. Risiken der künftigen Entwicklung

Die BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH verkauft die von ihr emittierten Wertpapiere ausschließlich an andere Unternehmen der BNP PARIBAS-Gruppe und schließt gleichzeitig mit diesen Unternehmen Deckungsgeschäfte ab. Dabei werden Verkaufserlöse und Kosten der Deckungsgeschäfte stets ergebnisneutral kalkuliert. Forderungen bestehen entweder direkt an Unternehmen der BNP PARIBAS-Gruppe oder sind von diesen garantiert. Ein eigenständiges Risiko ist bei der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH daher nicht gegeben. Für die Risikobeurteilung ist die Bonität der BNP PARIBAS Gruppe ausschlaggebend.